

Bindel schoss die Freitheiter ins Finale

Sportschießen: In Paderborn bezwang das SB-Team den gastgebenden Tabellenführer ST Hubertus Elsen.



Paderborn. Dank Pamela Bindel (Foto) hat sich die Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft

Freiheit in Deutschlands höchster Liga erneut für das Bundesliga-Finale in Rotenburg/Fulda qualifizieren. Im westfälischen Paderborn besiegte das SB-Team zunächst die Braunschweiger SG, dann wurde in einem spannenden Krimi der übermächtig erscheinende Tabellenerste ST Hubertus Elsen beim 3:2 erstmals von den Harzern bezwungen. Für die Entscheidung sorgte Bindel im Stechen.

Im ersten Auftritt hatte es das Team des Trainerduos Christian Pinno und Christian Klees mit dem Tabellenletzten aus Braunschweig zu tun, der sich mit einem guten Match aus der 1. Bundesliga verabschieden wollte. Jolyn Beer an Position eins gelang gegen Sara Leseberg ein knapper 394:393-Sieg, während sich Michaela Thöle an zwei ihrer Kontrahentin Laura Buch 393:395 geschlagen geben musste.

Olympiasieger gewann knapp

Der Olympiasieger im Freitheiter Team, Alin Moldoveanu, hatte einen seiner schwächeren Tage erwischt, letztendlich bezwang er die für Braunschweig startende Anja Reger knapp mit 387:385. An Position gab sich Martina Prekel keine Blöße und punktete gegen Katharina Röttger (391:380) zum 3:1. Für den vierten Punkt sorgte eine starke Pamela Bindel, mit 392:384 ließ sie Beatrice Pawlick keine Chance. „Diese Punkte waren Pflicht“, resümierte Sportorganisator Werner Kief.

Bei diesem Spitzenduell wurde die Heimmannschaft aus Elsen in vollbesetzter Halle von ihren Anhängern lautstark unterstützt. 50 Minuten gab es ohrenbetäubendes Rasseln und rhythmisches Klatschen bis zum letzten Schuss.



Die Mannschaft der SB Freiheit feuert Pamela Bindel beim Shoot-Off an.

Foto: Verein

„Unsere Schützen wurden mit diesem Sieg beim stärksten Gegner der gesamten Liga für ihren Einsatz belohnt“

Christian Klees, Trainer der SB Freiheit, nach dem Erfolg über ST Hubertus Elsen

Davon ließen sich die Freitheiter nicht aus der Ruhe bringen, in einem der spannendsten Wettkämpfe der Saison zeigte das Team um Kapitän Sebastian Höfs Nervenstärke. Jolyn Beer musste sich Elsens Nummer eins Sonja Pfeilschifter, Deutschlands erfolgreichster Schützin der letzten 20 Jahre, geschlagen geben

(393:398). Pfeilschifter leistete sich nur zwei Neuner. Michaela Thöle und Julian Justus lieferten sich an zwei ein spannendes Match, beim 394:397 hatte Freiheit erneut das Nachsehen. So mussten die Punkt an den Positionen drei bis fünf geholt werden.

Höfs punktete für Freiheit

Für Alin Moldoveanu verstärkte Höfs die Mannschaft, mit 392:388 war er erfolgreich. An drei hatte es Martina Prekel mit Nadine Schüller zu tun, mit zwei Ringen Vorsprung glich sie zum 2:2 aus (394:392).

Nun war es Pamela Bindel, die Sieg oder Niederlage in der Hand hatte. Nach sechs Schuss machte sie eine kurze Pause, nach einem Gespräch mit ihrem Coach legte

sie richtig los. Mit 26 Zehnern in Folge (97, 100, 100) und lag sie vor dem vierten Satz gegen Dirk Steinicke mit drei Ringen vorn. Nach 40 Schuss stand es jedoch 394:394. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, das Shoot-Off musste über den Ausgang der Partie entscheiden. Beim ersten Stechschuss trafen beide Athleten eine zehn, im zweiten Stechen sicherte Pamela Bindel unter dem Jubel der Freitheiter Fans mit einer zehn (Steinicke schoss eine acht) den Sieg für die SB Freiheit.

„Unsere Schützen wurden mit diesem Sieg beim stärksten Gegner der gesamten Liga für ihren Einsatz belohnt“, stellte Trainer Christian Klees im Anschluss fest, „damit sind wir zum dritten Mal beim Finale dabei.“

Luftgewehr Bundesliga Nord

SV Wieckenberg - TuS Hilgert	3:2
SV Gölzau - Post SV Düsseldorf	0:5
KKS Nordstemmen - BSV Buer-Bülse	3:2
SB Freiheit - Braunschweiger SG	4:1
SG 1920 Mengshausen - SG Hamm	5:0
ST Hubertus Elsen - SSG Kevelaer	3:2

Post SV Düsseldorf - SV Wieckenberg	2:3
BSV Buer-Bülse - SV Gölzau	3:2
KKS Nordstemmen - TuS Hilgert	3:2
Braunschweiger SG - SG 1920 Mengshausen	0:5
SSG Kevelaer - SG Hamm	4:1
ST Hubertus Elsen - SB Freiheit	2:3

1. ST Hubertus Elsen	11	38:17	18:4
2. SB Freiheit I	11	36:19	18:4
3. SG 1920 Mengshausen	11	35:20	16:5
4. TuS Hilgert	11	33:22	14:7
5. KKS Nordstemmen	11	30:25	12:9
6. SV Gölzau	11	27:28	12:9
7. SV Wieckenberg	11	26:29	10:11
8. SSG Kevelaer	11	28:27	8:14
9. Post SV Düsseldorf	11	26:29	8:14
10. BSV Buer-Bülse	11	23:32	8:14
11. SG Hamm	11	22:33	8:14
12. Braunschweiger SG	11	6:49	0:21